

Bauamt
14.05.2019
Az.: 656.21

		Datum	Sichtvermerk
über	Bürgermeister M.Maier		
und	Kämmerin M.Laib		

Zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	
Kommunaler Dialog	29.04.2019	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	14.05.2019	Entscheidung	öffentlich

Betrifft:

**Vergabe von Lieferungen und Leistungen
hier: Behebung von Rohrbrüchen Kanal/Wasser und
Kabelschäden Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet von
Winterlingen**

Beschlussvorschlag:

- Die Arbeiten werden zum Angebotspreis von 91.500,63 € an die Firma Gisbert Kromer aus Winterlingen-Harthausen als günstigste Bieterin in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vergeben.

Bearbeiter

Kosten/€	91.500,63€		
Produkt	63001000	Sachkonto 43000000 Wasserversorgung Aufwand f. bez. Leistungen 4210000 Straßenbel. Unterh. des unbew. Vermögens 42120000 Unterhaltung des Kanalnetzes	
	54100200		
	53800100		
Haushaltsansatz lfd. Jahr	107.200 € 15.000 € 30.000 €	davon für o.g. Maßnahme	100.000 €
Mittel stehen zur Verfügung			
Deckungsvorschlag:			

**Vergabe von Lieferungen und Leistungen
hier: Behebung von Rohrbrüchen Kanal/Wasser und Kabelschäden
Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet von Winterlingen**

A Problem:

Die Firma Artelt aus Benzingen welche seit 2007 den Auftrag der Gemeinde zur Behebung von für Rohrbrüchen hatte, hat fristgerecht den Auftrag zum 31.3.2019 gekündigt.

B Lösung:

Die Arbeiten zu Behebung von Rohrbrüchen Kanal/Wasser sowie Kabelschäden der Straßenbeleuchtung wurden am 13.4.2019 in den Tageszeitungen (Schwabo und ZAK) öffentlich ausgeschrieben. Der Auftrag wurde für die Laufzeit von drei Jahren, d.h. vom 4.2019 bis 4.2022 ausgeschrieben. Der Vergabepreis entspricht den Kosten für die Ausführung der Arbeiten für ein Jahr. Die Mittel müssen in den Folgejahren im Haushalt wieder bereitgestellt werden.

C Submissionsergebnis:

Rechtzeitig zur Submission am 30.4.2019 um 10 Uhr lagen von vier Angebotsausgaben vier Angebotsabgaben vor.

Prüfung und Wertung der Angebote:

Alle Angebote waren unversehrt verschlossen, vollständig abgegeben, vollständig ausgefüllt und rechtskräftig unterschrieben.

Nach der rechnerischen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Submission vom 30.04.2019							
Ang. Nr:	Bieter	Endbetrag brutto lt. Eröffnung	Endbetrag brutto geprüft	Nachlässe in %	Endbetrag brutto incl. Nachlass	Ergebnisse in %	Rang Nr:
1	G.Kromer Harthausen	93.367,99	93.367,99	2,00	91.500,63	100,00	1
2	Bieter 2	214.254,74	214.254,74	0,00	214.254,74	234,16	3
3	Bieter 3	177.415,02	177.415,02	0,00	177.415,02	193,89	2
4	Bieter 4	217.391,82	217.391,82	0,00	217.391,82	237,59	4

Die Submissionsergebnisse weichen stark voneinander ab! Die Maßnahme wurde vom Bauamt vor Ausschreibung auf ca. 100T€ geschätzt. Bei der Schätzung des Auftragswertes ist man bereits von einer Verteuerung der Preise von ca. 20% gegenüber dem vergangenen Auftrag auf Grund der konjunkturellen Lage ausgegangen!

Das abgegebene Angebot der Firma Kromer liegt vertretbar im Rahmen der Schätzung des Auftragswertes. Die Firma G.Kromer hat der Gemeindeverwaltung gegenüber klargestellt, dass bei dem abgegebenen Angebot „kein Kalkulationsfehler“ vorliegt und dass die eingesetzten Einheitspreise „auskömmlich“ sind!

Die weiteren vorliegenden drei Angebote sind stark überteuert. Wenn das Angebot der Firma Kromer nicht vorliegen würde, hätte die Verwaltung die Aufhebung der Ausschreibung auf Grund Unwirtschaftlichkeit bzw. auf Grund nicht vorhandener Haushaltsmittel empfohlen. Man hätte sich in der Tat Gedanken darüber machen müssen, die Arbeiten mit eigenem Personal/Geräten auszuführen!

D. Vergabevorschlag:

Es wird empfohlen die ausgeschriebenen Arbeiten zum Bruttoangebotspreis von 91.500,63€ (Angebot Nummer 1) an die Firma G.Kromer aus Winterlingen-Harthausen zu vergeben.

F.Maier